

Holzpavillion der „Dritte“

Die Coronakrise hält uns nicht davon ab weiter zu wachsen und zu gedeihen, und so wurde am 15. und 16. Mai bei leichtem bis starkem Regen voller Tatendrang auf der Wiese hinter dem Schulgebäude gebaggert, geschraubt und gewerkelt.

Andreas, Martin, Fried, Christopher, Christian und Karl haben sich Schubkarre um Schubkarre durch den Matsch geackert um den Platz für das Fundament unseres dritten Holzpavillons zu schaffen. Martin hat Baggerschaufelweise eine Schubkarre nach der anderen gefüllt, damit wir anderen dann in einer Schubkarrenralley den neuen Hügel hinter dem Pavillon aufschütten konnten. So viel Arbeit war zwar anstrengend aber gemeinsam hat es viel Spaß gemacht.

Tags drauf, bei Sonnenschein, haben dann Andreas, Fried, Christian und Karl das eigentliche Fundament gebaut. Erst mal mit der Schnur alles maß genau abgesteckt, dann mit dem Bohrer die Fundamentstützen in die Erde gedreht, um am Ende das Balkenlager drauf schrauben zu können. (Andreas wurde sogar vom Hersteller des Pavillons schon für andere Baustellen angefragt, weil sie unsere Fundamente so beeindruckend finden.)

In den Pfingstferien wurde dann am 2. und 3. Juni der Pavillon geliefert und aufgebaut. Mit einem riesigen Kran haben die Arbeiter die Einzelteile über die Schule gehoben und in Windeseile aufgestellt, zusammengeschrubt, abgedichtet und innen ausgebaut.

Wer's verpasst hat, und sich denkt dass er da gerne dabei gewesen wäre, kein Problem, spätestens mit der neuen Schule kommt die Gelegenheit alles wieder ab- und dann neu aufzubauen. Meldet Euch einfach bei uns, wenn ihr zur nächsten Gelegenheit beim Pavillon-Bauteam dabei sein wollt!

KK



Extrablatt!

